

| NÄCHSTES TREFFEN DER BVAU-REGIONALGRUPPE „SÜDWEST“

Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Präsidiums laden wir Sie hiermit zum nächsten Treffen der Regionalgruppe „SÜDWEST“ ein. Das Treffen findet am Montag, den 19. September 2022 bei der Heidelberger Druckmaschinen AG (Gutenbergring, 69168 Wiesloch) statt.

HIER VERBINDLICH ANMELDEN BIS 12. SEPTEMBER 2022

Die Treffen unserer Regionalgruppen sind auch für Gäste (einmalig) offen, sofern interessierte Teilnehmer die satzungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im BVAU erfüllen. Daher laden wir gerne auf Ihren Vorschlag hin weitere Kolleginnen und Kollegen ein, wenn Sie nicht die Einladung – und hierfür vielen Dank – ohnehin in Ihrem Netzwerk streuen. Für die Teilnahme an den Treffen unserer Regionalgruppen erstellen wir zudem eine Teilnahmebescheinigung nach FAO.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte bringen Sie gerne aktuelle Themen aus Ihren Unternehmen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten für die Diskussion in der Regionalgruppe und mit den Referenten mit – nur, wenn wir uns intensiv untereinander austauschen, können wir von unser aller Erfahrungen bestmöglich profitieren!

Mit freundlichen Grüßen,



Alexander R. Zumkeller
(Präsident)



Prof. Dr. Rupert Felder
(Vizepräsident)



Joachim Feiler
(SAP SE)



Frank Kohls
(IBM Deutschland)

| ORGANISATORISCHE HINWEISE/ANFAHRT

Das Treffen findet bei der **Heidelberger Druckmaschinen AG (Gutenbergring, 69168 Wiesloch)** statt. Bitte melden Sie sich vor Ort am Empfang (Ausschilderung beachten) mit Hinweis auf das BVAU-Treffen an. Eine Wegbeschreibung finden Sie beigelegt. Der Fußweg vom Bahnhof Wiesloch-Walldorf beträgt ungefähr 500 m.; der Parkplatz für Besucher ist ebenfalls ausgeschildert.

GASTGEBER: PROF. DR. RUPERT FELDER
(LEITER PERSONAL / HEAD OF HR HEIDELBERG GRUPPE; 1. VIZEPRÄSIDENT BVAU E.V.)



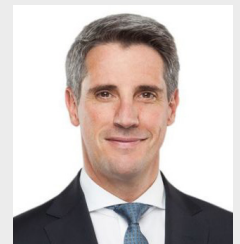
Uhrzeit	Thema	Anmerkung
ab 15.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer / Networking	Bitte melden Sie sich mit Verweis auf das BVAU-Treffen am Empfang an.
16.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer	Gastgeber/ Leitung BVAU-Regionalgruppe SÜDWEST
anschl.	Gamechanger Nachhaltigkeit	„Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde und kein Unternehmen wird 2022 ohne ein Projekt dazu auskommen. Wo kommt der Begriff her, wie sind etwa die Normen zu den Nachhaltigkeitsberichten, der Corporate Governance Kodex und die konkreten HR-Instrumente einzuordnen? BVAU-Vizepräsident Prof. Dr. Rupert Felder führt in einem kurzen Blitzlicht zum Thema ein.
anschl.	Das „S“ in ESG – Wie setzt man Nachhaltigkeit in HR konkret um?	FAArbR/RA Dr. Till Heimann (Partner, KLIEMT.Arbeitsrecht) führt ebenfalls zur Frage ein, wie insbesondere die konkreten Herausforderungen für Arbeitsrecht und HR derzeit diskutiert werden. So stehen folgenden Fragen u.a. im Mittelpunkt dieses Vortrages: <ul style="list-style-type: none"> • ESG Due Diligence: Wo stehen Sie wirklich? • Anpassung von HR Policies: Handlungsbedarfe, Gestaltungsebenen, Mitbestimmung • ESG als Treiber für Umstrukturierungen
ca. 17.15 Uhr	Hinweisgeberschutzgesetz, die Zweite: Was kommt auf Sie zu?	Der Entwurf für das sogenannte Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) hat nun Ende Juli die Beschlussfassung innerhalb der Bundesregierung erreicht und ist damit auf dem Weg. Das Gesetz soll nach dem aktuellen Entwurf drei Monate nach seiner Verkündung in Kraft treten. Allzu viel Übergangszeit wird nicht eingeräumt, sollte die dahinter stehende EU-Richtlinie eigentlich doch schon bis Dezember 2021 umgesetzt werden. Das Gesetz will Bürgerinnen und Bürger, die Hinweise auf Missstände in Unternehmen oder Behörden geben, besser vor Kündigung und Mobbing schützen und „Whistleblowing“ in geregelte Bahnen lenken. Dafür steht ein Meldesystem im Zentrum des Gesetzesentwurfs. Alle Unternehmen und öffentliche Stellen mit mehr als 50 Mitarbeitenden müssen ein solches einrichten. Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten haben dafür Zeit bis zum 17. Dezember 2023, die anderen müssen sofort handeln. Was sind die (weiteren) zentralen Umsetzungsanforderungen für Unternehmen? Und welche Fragen stellen sich bereits im Vorfeld hinsichtlich der betrieblichen Umsetzung? Dazu führt RA Dr. Oliver Simon (CMS Hasche Sigle, Stuttgart) ein und diskutiert mit den teilnehmenden Mitgliedern und Gästen.
anschl.	Offene Runde: Themen, welche unsere Mitglieder etwa vorab im Rahmen der Anmeldung mitteilen und/oder vor Ort aufwerfen.	
max. 18.30 Uhr	Networking im Rahmen eines Empfangs	



Prof. Dr. Rupert Felder
BVAU e.V.



Dr. Till Heimann
Partner KLIEMT.



Oliver Simon
CMS Hasche Sigle